



Unsere erste **Zwischenbilanz um 14:00 Uhr** fällt durchweg positiv aus. Die Anreise der Feiernden lief bisher völlig störungsfrei.

Die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt und die Bahnsteige an den Bahnhöfen sind erwartet voll, die Zugstrecke ist toll besucht.

Selbst die hinteren Bereiche an der Strecke sind mittlerweile gut gefüllt. An den Sperrstellen läuft der Straßenverkehr unproblematisch ab.

Mittlerweile sind im Rahmen von Jugendschutzkontrollen ca. 200 Jugendliche kontrolliert worden. Bisher wurden über 20 Liter alkoholische Getränke vernichtet.

Ein junger Kaiserslauterer (24) hatte sich aufgrund seines Alkoholisierungsgrades nicht mehr im Griff und zunächst Einsatzmaßnahmen gestört die ihn gar nicht betrafen. Als er kontrolliert werden sollte, fing er an die Einsatzkräfte zu beleidigen und nach ihnen zu schlagen. Er wurde in Gewahrsam genommen und wird den Rest des Rosenmontags bei der Polizei verbringen...

Wir meinen: HELAU!

Zwischenbilanz um 17:00 Uhr - Die Polizei Mainz kann bis 17:00 Uhr über einen weitestgehend störungsfreien Verlauf des Rosenmontagszuges berichten. Dies wird insbesondere auf die intensiven und frühzeitigen Personenkontrollen zurückgeführt.

Bis 17:00 Uhr haben die Einsatzkräfte insgesamt weit über 300 Personen kontrolliert. Darunter waren 265 Kinder und Jugendliche, wovon 118 alkoholisiert auf die Einsatzkräfte wirkten. Diese benötigten jedoch keine medizinische Hilfe. Über 60 Liter Spirituosen und 7 Liter Bier und Wein sind während der Kontrollen bisher vernichtet worden.

Darüber hinaus hat die Polizei bei über 70 Personen die Personalien festgestellt und damit ihr Konzept umgesetzt, Personen die möglicherweise keine Gewähr für ein friedliches Feiern bieten, zu verwarnen und auf die rechtlichen und tatsächlichen Konsequenzen hinzuweisen.

Diese wären abgestuft zunächst die Androhung eines Platzverweises, ein Platzverweis und bei Nichtbefolgen die Ingewahrsamnahme, mit der Folge, mindestens mehrere Stunden bei der Polizei zu verbringen. Bis um 17:00 Uhr gab es keinen Anlaß Personen in Gewahrsam zu nehmen.

Auch sind erst 7 Straftaten bekannt geworden, davon vier Widerstände gegen Einsatzkräfte, wobei ein Polizeibeamter leicht verletzt worden ist. Zweimal kam es zu Diebstählen und eine Körperverletzung wurde angezeigt. In der Vermißtenstelle in der Polizeiinspektion Mainz 1 sind insgesamt sechs Kinder angekommen, die aber alle wieder mit ihren Eltern zusammengebracht werden konnten...

Zwischenbilanz um 21:00 Uhr - Während die Polizei im Verlauf des Rosenmontagsumzugs in Mainz bis 17.00 Uhr kaum nennenswerte Vorfälle zu berichten hatte, nahmen ab dem frühen Abend insbesondere rund um die Veranstaltungsbereiche in der Innenstadt alkoholbedingte Aggressionsdelikte deutlich zu.

In den meisten Fällen konnte die Polizei durch rasches Eingreifen der mobilen Eingreifgruppen Schlimmeres verhindern und die Täter identifizieren.

Insgesamt kam es (die Zahlen gelten für den gesamten Tag) bis 21:00 Uhr zu 698 kontrollierten Personen (davon 190 alkoholisierte Kinder und Jugendliche) - 84 Straftaten (davon 67 mit bekannten Tatverdächtigen) davon 54 Körperverletzungen (50 bekannte Tatverdächtige) und 14 Eigentumsdelikten (4 bekannte Tatverdächtige) - 42 Platzverweisen - 15

Rosenmontag in Mainz

Montag, den 12. Februar 2018 um 17:22 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 13. Februar 2018 um 11:51 Uhr

freiheitsentziehenden Maßnahmen - 14 Widerständen (mit 2 leicht verletzten Polizeibeamten)

Abschlußbilanz Rosenmondnacht, 01:30 Uhr

Insgesamt kam es (die Zahlen gelten für den gesamten Tag) bis 01.30 Uhr zu 758 kontrollierten Personen (davon 190 alkoholisierte Kinder und Jugendliche) - 113 Straftaten (davon 88 mit bekannten Tatverdächtigen) Davon: 73 Körperverletzungen (65 bekannte Tatverdächtige) 19 Eigentumsdelikten (9 bekannte Tatverdächtige) - 53 Platzverweisen - 25 freiheitsentziehenden Maßnahmen - 15 Widerständen (mit 2 leicht verletzten Polizeibeamten)